

Terminhinweis

Potsdam, 24. Oktober 2014 / 119

Parlament und Landesregierung gratulieren zu 20 Jahren Fregatte „Brandenburg“ – Stark und Holzschuher in Wilhelmshaven vor Ort

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressesprecherin
Katrin Rautenberg

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Seit nunmehr 20 Jahren trägt die Fregatte „Brandenburg“ mit ihren Einsätzen zur Sicherung und Wiederherstellung des Friedens in internationalen Gewässern bei und dabei den Namen ihres Patenlandes in die Welt hinaus. Am **Donnerstag, dem 30. Oktober** nehmen Landtagspräsidentin Britta Stark und Innenminister Ralf Holzschuher in Wilhelmshaven an der offiziellen Feier an Bord anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Indienstellung sowie der Patenschaft mit dem Bundesland Brandenburg teil. Dabei werden sie die Glückwünsche der Abgeordneten und der Landesregierung persönlich überbringen.

In einem fünfmonatigen Einsatz als Flaggschiff hatte die Fregatte „Brandenburg“ zuletzt wesentlichen Anteil am Erfolg der EU-Operation „Atalanta“ zur Bekämpfung der Piraterie vor der Küste Somalias. Unter Fregattenkapitän Gerald Liebich kehrten Anfang August 2014 alle 235 Frauen und Männer der „Brandenburg“ wohlbehalten in ihren Heimathafen zurück. Seit dem Kommandantenwechsel Ende September ist die Besatzung Fregattenkapitän Ivo Schneider unterstellt.

Medienvertreter mit Teilnahmeinteresse am presse-öffentlichen Programm der Jubiläumsfeierlichkeiten werden gebeten, sich unter markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org direkt an das Presse- und Informationszentrum der Marine zu wenden.

Hintergrund:

Zwischen der Fregatte und dem Land Brandenburg besteht seit dem 14. Oktober 1994 eine intensive Patenschaft, die vom damaligen Landtagspräsidenten Dr. Herbert Knoblich und dem ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Manfred Stolpe begründet wurde. Seit dieser Zeit haben sich zwischen dem Patenland und der Fregatte rege Kontakte entwickelt, die sowohl vom Parlament als auch von der Landesregierung getragen werden.